



Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Bezugspreise (Vorausbezahlung): Für Sonntag, Mittwoch und Freitag halbjährig 180, ganzjährig 320, für Großunternehmungen 1000 Lei, für das Ausland 4 Dollar.

Verantwortlicher Schriftleiter: Mil. Bitto.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Ede Fischplatz.
Filiale: Timisoara-Josefstadt, Str. Bratianu 30.
Telefon: Arab 16-39. —: Telefon Timisoara 21.82

Bezugspreise (Vorausbezahlung): Wöchentlich nur einmal am Sonntag mit Romanbeilage in Buchform, ganzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei. Postkontonto: 87119.

Am meisten verbreitete deutsche Zeitung im Banat und den anderen deutschen Siedlungsgebieten

Folge 49.

Arab, Mittwoch, den 28. April 1937.

18. Jahrgang.

Mussolini besucht Hitler noch im April

Berlin. „United Press“ berichtet, daß man trotz aller Dementis mit dem baldigen Besuch Mussolinis in Berchtesgaden rechnen kann, um mit Hitler zu verhandeln. Es ist sogar höchst wahrscheinlich, daß Mussolini die Reise noch in diesem Monat antreten wird. In dieser Zusammenkunft soll die spanische, ebenso auch die österreichische Frage gelöst werden.

Am 15. Juni geht die Regierung?

Bucuresti. Das Blatt „Gazeta“ verkündet den baldigen Abgang der Regierung. Laut Meldung des Blattes habe ein aktiver Minister am Empfangsabend einer ausländischen Botschaft offen erklärt, daß die Regierung kurz nach der 10.-Juni-Feier, spätestens am 15. Juni abtreten wird.

Diese Nachricht wurde noch von keiner Seite bestätigt.

Keine Proportionalgebühr nach Samengetreide.

Das vom Ackerbauministerium zur Verfügung gestellte und bei den Landwirtschaftskammern erhaltene Samengetreide ist gemäß Art. 2 des Weizenwertungsgesetzes und Art. 14 des Stempelgesetzes von der 14 prozentigen Wertungsgebühr befreit.

Gänzlich Frauenregimenter in Rußland aufgelöst.

Moskau. Der Volkskommissar für Heereswesen, Worosilow, hat die sofortige Auflösung sämtlicher Frauenregimenter angeordnet, da diese keinerlei militärischen Wert haben. Der Platz der Frauen sei das Heim, beim Herd und den Kindern, besagt die Verordnung.

20 Tage Appellations-Frist gegen die Besteuerung

Anlässlich der gegenwärtigen Steuerbemessung werden die Interessenten aufmerksam gemacht, daß gegen die Steuerbemessung innerhalb 20 Tagen, gerechnet nach Empfang des Steuerprotokolls appelliert werden kann. Die Appellation ist an die Finanzverwaltung zu richten.

Gewerbetreibenden das Standgeld erlassen

Arab. Eine Abordnung der Araber Kleingewerbetreibenden erschien Samstag vormittag mit dem Ansuchen beim Bürgermeister, ihnen, mit Rücksicht auf ihre schwere Lage, das Marktstandgeld von 200 Lei zu erlassen. Der Bürgermeister hat den Wunsch der Gewerbetreibenden erfüllt.

Das Ergebnis des polnischen Besuches

Festigung der Freundschaft zwischen Rumänien und Polen

Bucuresti. In Erwiderung des Besuchs, welchen Außenminister Antonescu vor Monaten in Warschau abstattete, kam der polnische Außenminister Oberst Bed nach Bucuresti. Als Vertreter eines freundschaftlichen Staates wurde dem Außenminister ein warmer und in den äußerlich-

keiten feierlicher Empfang zuteil. Polen und Rumänien sind wirtschaftlich, noch mehr politisch auf einander angewiesen, denn beide Länder haben den russischen Koloss zum Nachbarn, — der als Freund oder Feind gefährlich ist. Die Schicksalsverbundenheit erweckte



Hoftafel zu Ehren des poln. Außenministers

Von links nach rechts: Außenminister Oberst Bed, Großwojwode Michael, Ministerpräsident Tatarescu, die Gattin des polnischen Gesandten Arzyszewski.

Russisches Ultimatum an Japan

London. Laut Berichten aus der japanischen Hauptstadt Tokio, richtete die russische Regierung die Aufforderung an die japanische Regierung, Maßnahmen zur Verhütung der Zwischenfälle an der russisch-mandschurischen Grenze zu treffen.

Sollte die japanische Regierung dieser Aufforderung bis zum 3. Mai nicht nachkommen, wird russischerseits die strengste Grenzsperrung zwischen Sibirisch-Rußland und Mandschurien angeordnet und jeglicher Verkehr abgebrochen.

Erhöhung der Pensionen für Kriegsinvalide

Das Finanzministerium hat die Finanzverwaltungen in Kenntnis gesetzt, daß die im Jahre 1932 festgestellten Kriegsinvaliden folgende Pensionen bekommen: schwer verstümmelter Korporal in Gemeinden 2062 Lei, in Städten 4125 Lei. Zugsführer 2156 auf dem Lande und 4312 Lei, falls er in einer Stadt wohnhaft ist. Als hundertprozentig invalide befundene Korporale erhalten 1875 Lei in Landgemeinden und 2750 Lei in Städten. Zugsführer dieser Kategorie bekommen 1488, bezw. 2875 Lei. Ach-

zigprozentig invalide Korporale erhalten 1100, bezw. 2200 Lei Monatspension. Zugsführer dieser Kategorie 1150, bezw. 2300 Lei Monatspension. Die betreffenden Kriegsinvaliden haben entweder beim zuständigen Ergänzungsbereichskommando, oder beim Kommandosoberarzt ein stempelfreies Gesuch mit ihrem Pensionsbescheid, eine Abschrift des Blattes der reform und eine Bescheinigung der Polizei oder des Gemeindebeamten über ihren Wohnort seit 1932 einzureichen.

in Warschau und Bucuresti das Gefühl der Zusammengehörigkeit, das zum Abschluß eines Freundschaftsvertrages zwischen Polen und Rumänien führte.

Der warme Empfang des polnischen Außenministers, seine Audienz beim Herrscher, die wiederholten Verhandlungen des Gastes mit dem Ministerpräsidenten Tatarescu und dem Außenminister Antonescu und die nachher abgegebenen Erklärungen sind klare Beweise der Freundschaft und Einigkeit zwischen beiden Ländern. Ein Verhältnis, das nicht nur dem beiderseitigen, sondern auch dem Interesse Europas dient.

Oberst Bed hat Rumänien mit den besten Eindrücken verlassen, wie auch er die besten Eindrücke hinterließ.

Nordstaaten für Abrüstung

Helsinki. In der Beratung der Außenminister von Norwegen, Schweden, Dänemark und Finnland wurde gegen die Kriegsrüstung Stellung genommen und das Verlangen auf allgemeine Abrüstung gestellt.

Die Geflügelausfuhr im Jahre 1936

Bucuresti. Im Laufe des Jahres wurde an Geflügel ausgeführt: 2 Mill. 880.000 Stück lebendes und 4 Mill. 153.000 Kilogramm geschlachtetes Geflügel, im Laufe des Jahres 1935 hingegen wurden 3 Mill. 192.633 Stück lebendes und 5 Mill. 119.300 Kilogramm geschlachtetes Geflügel ausgeführt.

Neues Stahlwerk im Kom. Hunedoara

Bucuresti. In einer Sitzung des Wirtschaftsrates unter Präsidium des Ministers Valer Pop wurde beschlossen, den zwischen der Rimma u. der Ferro-Stahl A.-G. Essen abgeschlossenen Vertrag über die Errichtung eines Stahlwerkes im Komitate Hunedoara zuzubilligen. Die Anlagen für das Stahlwerk, die das deutsche Unternehmen besorgt, werden in 24 Monaten beglichen.

Schneefall in der Herzegowina

Sarajewo. In der ganzen Nordherzegowina hat es vorgestern stark geschneit. In Sarajewo lag der Schnee so hoch, daß der Straßenverkehr auf einige Stunden unterbrochen war. In den Bergen liegt der Schnee 20 Zentimeter hoch.



Deekretgesetz betreff Anstellung von romanischem Personal

Regierungskommissar für Unternehmungen, die das Gesetz nicht achten. — Die Regierung demittiert.

Bucuresti. „Argus“ meldet, das Deekretgesetz über die Verwendung des romanischen Personals in den Unternehmungen enthalte die Bestimmung, das das Handelsministerium befugt wird, von den Handels- und Industrieunternehmungen in der Zusammensetzung jedwede Aenderung des angestellten Personals verlangen zu können, wenn es das nationale Interesse so erfordert.

Wenn eine Firma die Aufforderung erhält, die Zusammensetzung ihres Personals in gewünschtem Sinne umzugruppieren, das Unternehmen aber der Aufforderung nicht nachkommt,

so bestellt das Ministerium einen Regierungskommissar an die Spitze des Unternehmens, der beauftragt sein wird, Angestellte zu entlassen und neue Kräfte anzustellen.

Was die Firmen betrifft, welche die Landesverteidigung direkt interessieren, wird das Ministerium gegenüber diesen noch viel weitergehendere Befugnisse haben.

Eine Erklärung des Handelsministers.

Bucuresti. Handelsminister Valer Pop gab den Vertretern des Verbandes der Handelskammern die Erklärung ab, das der Bericht einiger Blätter über das Deekretgesetz zum Schutze der nationalen Produktion nicht den Tatsachen entspreche.

Minister Zamandi erklärte, das nur die hier bestehenden ausländischen Unternehmungen unter die Bestimmungen des Deekretgesetzes fallen.

Die romanische Presse lehnt das Deekretgesetz ab.

Bucuresti. Die Presse ist trotz des amtlichen Dementis der Ansicht, das in dem besprochenen Deekretgesetz schwerwiegende Maßnahmen gegen die Privatwirtschaft enthalten sind. „Unversul“ schreibt, das einige Bestimmungen nicht einmal im Kriegsfall berechtigt wären.

Das Gesetz wird von allen Seiten energig abgelehnt, so das die Regierung es wahrscheinlich zurückziehen oder gründlich umändern wird müssen.

Im Laufe des Monats Mai werden in zahlreichen Komitatsstädten des Landes Weinausstellungen veranstaltet.

Das Timisoaraer Militärgericht verurteilte den Landwirt Andreas Kalapla aus der Gemeinde Besevoda wegen Gewalttätigkeit gegen Amtspersonen zu 500 Lei Geldstrafe.

Da die Gerichtsdämmer an den romanischen Osterfesttagen, d. h. am 2., 3. und 4. Mai nicht arbeiten können die Wechsele, die am 1. Mai fällig sind und nicht bezahlt wurden, erst am 5. Mai protestiert werden.

Japanische Fischerboote gerieten auf dem Ostchinesischen Meere in einen Wirbelsturm. Mehrere Boote versanken, 47 Fischer fanden den Tod in den Wellen.

Der Gerichtshof von Berlin verurteilte den Düsseldorfser katholischen Vikar Kossaint wegen Vaterlandsverrat zu 15 Jahren Gefängnis.

Der Araber Gerichtshof verurteilte den Landwirt Navel Bocior aus der Gemeinde Neagra (Rom. Arab) wegen Verübung mehrerer Diebereien zu einem Jahr Gefängnis.

Der Großkinder Gerichtshof verurteilte den dortigen Zudebäder Josef Peters, der Studentinnen aus der dortigen Klosterschule vergewaltigte und sie an andere Männer verheiratete, zu 5 Jahren Zuchthaus.

Die Parkettfabrik der Firma Grünstein in Bocsig ist zum Teil abgebrannt.

In Lüttich (Belgien) fuhr ein Auto in eine Radfahrergruppe und tötete 5 Radfahrer.

Das amerikanische Statistische Amt weist aus, das die einzelnen Großmächte die folgende Anzahl an Flugzeugen besitzen: England 4000, Frankreich 3600, Rußland 3400, Italien 3200, Deutschland 3000, Vereinigte Staaten 2200 und Japan 2000 Flugzeuge.

Die Osterferien der Gerichte haben am 24. April begonnen und dauern bis 11. Mai.

In der Gemeinde Cotel Ranatorilor (unweit Cernauti) hat ein 34-jähriger Landwirt wegen Ehebruch seine Gattin erschossen, dann erwürgte er sein 4-jähriges Kind und verübte sodann Selbstmord, indem er sich eine Kugel ins Herz schoß.

Das Jagdrecht der Gemeinde Satul-mic bei Stamora-germana wurde gegen eine Jagdpacht von 2000 Lei auf 6 Jahre an die Banloer Gutsherrschaft vergeben.

Vom 30. April bis einschließlich 5. Mai gewährt die Eisenbahnverwaltung eine 50-prozentige Ermäßigung. Für sämtliche Eisenbahnlinien werden nur halbe Fahrkarten ausgestellt.

Der nächste mit einem Zuchthiermarkt verbundene Jahrmarsch in Lugoj wird am 4. Mai abgehalten.

Im Komitate Timis-Lorontal sind für den Monat Juni 142 und für Juli 83 Gemeinderatswahlen vorgesehen.

Vom 26. April an können Marktzahlungen aus Rumänien an Deutschland nur mehr im Wege der Nationalbank geschehen.

Die Restia-Werke werden das Aktienkapital von 750 Millionen Lei durch Herausgabe von 500.000 neuen Aktien auf eine Milliarde erhöhen.

Die allgemeine Überprüfung der Aufenthaltserlaubnisse der Ausländer beginnt am 5. Mai und dauert bis zum 20. Mai.

Das Amt der Kriegsinvaliden in Krab, ersucht die 20-40 und 60-prozentigen Kriegsinvaliden sie mögen sich mit ihren Familien zwecks Uebernahme der Unterstützung im Zimmer Nr. 57 melden.

Guttenbrunner Doppelmörder — verschwunden

Der Schuldige fürchtet die Strafe.

Wie noch allgemein in Erinnerung ist, verübte im Oktober 1935 der in Guttenbrunn bestmögliche romanische Knecht Joan Reptsgean in der stillen Schwabengemeinde ein fürchterliches Blutbad, indem er die zwei dortigen Schwabenburschen Johann Gelz und Adam Lufthaus an Stelle des mit ihm in Feindschaft gewesenen Peter Michelbach ermordete und Adam Rebel schwere Stichwunden beibrachte. Seinerzeit sprach der Araber Gerichtshof den Doppelmörder insofern nicht korrekter u. verwirrter Ausfagen einiger Zeugen frei. Die Timisoaraer königliche Tafel sah aber, das die Zeugenaussagen mit dem nach dem Doppelmord an Ort und Stelle gemachten Protokoll nicht übereinstimmen u. ordnete ein erneutes Zeugenverhör an. Sie beauftragte gleich-

zeitig den Araber Gerichtshof, sich mit dem schrecklichen Fall neuerdings zu befassen. Heute, Samstag, sollte nun das erneute Zeugenverhör vorgenommen werden. Diesem konnte jedoch nicht Raum gegeben werden, da Reptsgean, laut Verständigung aus seinem Geburtsort, sich an einem unbekanntem Ort aufhält. Die nächste Verhandlung wurde daher auf den 15. Mai vertagt. Falls an diesem Zeitpunkt der Mörder nicht vor seinen Richtern erscheinen sollte, wird gegen ihn ein Steckbrief erlassen.

Es ist aber auch nicht ausgeschlossen, das das Urteil in seiner Abwesenheit gefällt wird. Interessant zu erwähnen ist, das Reptsgeans erster Advokat den Mörder nicht mehr vertritt und die Akten einem anderen Rechtsvertreter übergeben hat.

Alle Banken kommen unter staatliche Kontrolle

Bucuresti. Laut dem jetzt veröffentlichten Bankgesetz fallen sämtliche Banken unter Kontrolle. Banken, die mit der Nationalbank in Verbindung stehen, werden durch diese kontrolliert. Die Nationalbank kann jeden Monatschluß überprüfen und muß alljährlich wenigstens einmal eine Generalkontrolle ausüben. Aus Geschäftsinteressen können aber die

Namen ihrer Kreditoren und Debitoren gehegehalten werden.

Banken aber, die von der Nationalbank keinen Kredit genießen, werden durch den Obersten Bankrat kontrolliert. Bei der Kontrolle gehen dessen Beamte und die Anwälte des Bankrates die Rechte öffentlicher Beamten.

Die Gemeinde Sannicolaul-mare in einem Steuerprozeß — sachfällig

Timisoara. Der hiesige Gerichtshof befaßte sich mit einer Steuerangelegenheit, die sich seit 2 Jahren hinzieht. Die Gemeinde Sannicolaul-mare belegte den Autobusunternehmer Anton Werschling für das Jahr 1935-36 mit 14.400 Lei Gemeindesteuer.

Werschling appellierte an die Appellkommission des Bezirksgerichts in Sannicolaul-mare und führte an, das er in Sannicolaul-mare nur eine Garage habe, der Sitz des Unternehmens aber sei Timisoara, wo er Steuer und Gemeindesteuer zahle.

Das Bezirksgericht hat die Appellation abgewiesen, worauf Werschling sich an den Timisoaraer Gerichtshof wandte, der die Besteuerung als ungültig erklärte, da die Gemeinden im

Sinne des Gesetzes vom 14. April 1933 Kraftfahrwerke mit keinerlei Steuern u. Lagen belegen dürfen. Wörters kann ein Unternehmen nur dort besteuert werden, wo es seinen Sitz hat.

Abfchiedsfest in Radna

Zu Ehren des wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand tretenden Radnaer Bezirksrichters Dr. Sever Popovici wurde ein Abschiedsfest veranstaltet, an welchem im Namen des Araber Gerichtshofes Oberpräsident Romulus Dregeanu, die Radnaer Kollegen und Untergebenen des Bezirksrichters, sowie zahlreiche Freunde teilnahmen.

Neubemessung der Hauszinssteuern

Bucuresti. Ende dieses Jahres werden die Hauszinssteuern von neuem bemessen. Als Grundlage der Neubemessung dürfen nur die Mietverträge dienen, nach denen die Gebühren eingezahlt sind. Falls die Gebühren nach den Mietverträgen nicht eingezahlt wurden, werden so der Hausbesitzer, wie auch die Mieter bestraft.

Frostschaden in Recas u. Umgebung.

Aus Recas wird uns geschrieben: Die Nachtfrost haben die Aprikosenblüten fast zur Gänze und die Kirschblüten bis zu 80 Prozent vernichtet. Von dem Schaden sind die Obstgärtner von Recas und Umgebung betroffen. — Hoffentlich erholen sich die Bäume noch und der Schaden erweist sich als geringer, wie man ihn jetzt schätzt.

Simboliaer Altmeister be gibt sich in den Ruhestand

Der geschätzte Simboliaer Hutmachermesler Nikolaus Egert hat sich im hohen Alter von 80 Jahren und nach 57-jähriger Selbständigkeit in den redlich verdienten Ruhestand zurückgezogen. Altmeister Egert, der eine Perle des schwäbischen Handwerkerstandes war, erlernte das Hutmachershandwerk in Szegedin, von wo er sich dann als Gesell auf die Wanderschaft begab. Vor 57 Jahren kehrte er wieder in seine Heimatgemeinde Simbolia zurück, wo er sich als Meister niederließ. Dank der hervorragenden Qualität seiner Erzeugnisse, wurde er als bald auf der ganzen Heide bekannt.

WAFFENRAD-, STEYR-, ADLER-, NEUMANN-
und andere Weltmarken-Fahrräder sind angekommen.
Billige Gummiräder. Große Auswahl. Günstige Zahlungsbedingungen.
Ladislaus Veres
ARAD, BULEVARDUL REBELE FERDINAND 47.

Beim Hochzeitschmaus gestorben.

In Sammartin ist der langjährige und allseits beliebte Gemeinbediener Matthias Fadelmann im Alter von 73 Jahren, infolge Herzschlag, gestorben. M. Fadelmann befand sich beim Hochzeitschmaus und während man lustig plauderte, wurde es ihm plötzlich unwohl, er lehnte sich zurück und 10 Minuten später war er bereits eine Leiche. Er wird betrauert von seinen sechs Kindern. Sein Begräbnis fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt.

Die Tschechoslowakei importiert ung. Schweine

Zwischen der ungarischen und tschechoslowakischen Regierung wurde ein Abkommen getroffen, wonach Ungarn über das bisherige Kontingent eine Anzahl von ca. 35 bis 40.000 Schweinen in die Tschechoslowakei einführen wird.

Jahrespreismäßigung auf der Araber Gebirgsbahn

Die Direktion der Araber Gebirgsbahn hat anlässlich der Feiertage vom 30. April 12 Uhr mittags bis zum letzten Abend des 3. Mai die Preise für Weckendarten folgend festgesetzt: Arab-Covasint oder Barata auf der 2. Kl. 57, auf der 3. Kl. 45 Lei; Arab-Siria oder Radna auf der 2. Kl. 67, auf der 3. Kl. 55 Lei; Arab-Pancota auf der 2. Kl. 72 und auf der 3. Kl. 58 Lei. Am ersten, zweiten und dritten Mai werden mit Gültigkeit auf den Zügen von früh morgens bis nachmittags 14 Uhr 40 Minuten flugstunden zu folgenden Preisen herausgegeben: Arab-Covasint oder Barata auf der 2. Kl. 52, auf der 3. Kl. 40 Lei; Arab-Siria oder Radna auf der 2. Kl. 62, auf der 3. Kl. 50 Lei; Arab-Pancota auf der 2. Kl. 67 und auf der 3. Klasse 55 Lei. Die Ausflugsarten sind für retour nur am selben Tag gültig.

Craiovaer Zuderfabrik abgebrannt

Craiova. Aus bisher noch nicht festgestellter Ursache ist die hiesige Zuderfabrik in Brand geraten.

Herrenstoffe

und Schneiderzugehöre in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

Habong & Schneider N. G.

Timisoara I., Piata Bratlanu, im Erdgeschoss des röm.-kath. Bischofspalais.

Wurmmittel für Pferde

Ein wirksames Mittel bei dem Auftreten von Würmern bei Pferden ist, dem bei fallenen Tier 5 bis 6 Gramm (80 bis 90 gr. Wermutweinstein (Tartar emetic) in einer Mischung von Maismehl oder Hafermehl in Wasser zu verabreichen.

Die Wohltäterin der Menschheit ist die Dr. Fölbes'sche Solvo-Pille.

Geschäftseröffnung

J. WOLTZ (geborener Bieder) hat seine Restauration in TIMISOARA Josefstadt in der Nähe des Bahnhofes, neben der Maschinenhandlung Weiss & Götter eröffnet.

Büchertisch

3. Elegante Kleider, handgestrickt, handgehäkelt. Beher-Band 356, RM. 1.20. Sandgestrickte und handgehäkelte Kleider, Kostüme und Mäntel mit Kunststrick- und Reliefmustern, hofmäßig oder spitzensartig wirkenden Grundmustern werden von der Mode stärker denn je bevorzugt.

Der Totengräber

Roman von Gustav Klingner.

(49. Fortsetzung.)

Wenige Tage später, so setzte Kral endlich seine Erzählung fort, schenkte die Gattin meines Bruders ihm einen Sohn. Der Himmel war ihr gnädig, sie starb bald darauf. Die Wöhörden, welche nunmehr das große Vermögen der Verstorbene zu Gunsten ihres Sohnes sicherstellen wollten, fanden das Vermögen nicht mehr vor.

gegen Ferdinand.

Welch' ein großes Weh' mußte er ihr bereitet haben, daß sie ihn so zu hassen vermochte; sie, die sonst wie eine Taube war, die sich glücklich fühlte, einen Menschen lacheln zu machen, einem Unglücklichen helfen zu können.

Er hatte die sanfte, bleiche Frau gekannt, er mußte sich noch wohl zu erinnern, wie ihr milber Blick auf ihm ruhte, wie sie ihn sorgsam wusch und pflegte, wie sie ihn lehrte, gut sein und beten, dann, als er älter wurde, lehrte sie ihn lesen und schreiben, und als sie sich sterbenstrank fühlte, da sprach sie gar lange und viel zu ihm von dem Vater und von seinen kleinen Geschwistern, für die er werde einstehen müssen, wenn er einst ein Mann sei.

Originalmitteilung.

Ich bin von meinem Magen- und Darmleiden, — welches mich jahrelang quälte — nach Verbrauch von 3 Flaschen Gastro D. geheilt.

*) und empfehle es jedem in bester Aussicht, der an dieser Krankheit leidet, wie auch mir solche Personen dieses Heilmittel empfohlen haben, die erfolgreiche Wirkung damit erzielten.

Das weltberühmte amerikanische Gastro D. ist kein einfaches Linderungsmittel, sondern ein Heilmittel, das bei Magen- und Darmstörungen, Leber- und Nierenkrankheiten, bei Ueberfluß an Magensäure, Krämpfen, Magenbrennen, Aufstoßen, Blähungen und jedweden Verdauungsstörungen außerordentlich gute Wirkung erzielt.

Umsatzsteuer auch nach Widenichrot

Die Finanzbehörden verlangen auf Grund einer ministeriellen Verordnung von den Handelsmühlen die Bezahlung einer 3-prozentigen Umsatzsteuer nach Widenichrot.

Section for 'FREUDE DER HAUSFRAU' featuring an image of a stove and text describing 'Sparherde „ELITE“' with minimal wood consumption and special construction.

Ein „Wunderdokter“ verhaftet

In der Gemeinde Somostelnik (Ardeal) tauchte vor mehreren Wochen ein Mann auf, der sich als Wunderdokter ausgab.

Todesfälle

Aus der Simbolkauer Verdenhellenkast wurden im Laufe der letzten Woche die 54-jährige, nach Timisoara zugehörige Veronika Heinrich und die 21-jährige, nach Bura zugehörige Helene Trombitas zu Grabe getragen.

Die Totenkopf-Flieger von San Franzisko. *) Unter dem Namen „Totenkopf-Flieger von San Franzisko“ hat sich eine Anzahl von Fliegern zusammengetan, die die amerikanische Freude an Sentationen auf Vergnügungspflügen und im Film auszuüben und die tollsten luftakrobatischen Kunststücke ausführen.

Joh zerbren' mit den Kopf



Über die unangenehme Lage der Jäger des Komitates Satu-mare, denen die Gültigkeit der Jagdarten nur in dem Fall verlängert wird, wenn sie beweisen, daß sie wenigstens 5 Krähen, 5 Eistern und einen herrenlosen Hund erlegten. Eine große Aufgabe für die meisten Sonntagsjäger, die selten das Ziel und meistens daneben treffen. Wie sollen diese bedauernswerten Darneschießer solch ungeheuerliche Beweise von Treffsicherheit erbringen. — Uebrigens scheint der Urheber der Verordnung einen Bod geschossen zu haben, da die Erteilung der Jagdbewilligung nur von den gesetzlichen Bestimmungen abhängig gemacht werden kann. Die Erlegung von Raubvögeln ist im Interesse der Jäger gelegen, doch keine gesetzliche Pflicht. Die Jäger des Satu-marer Komitates werden mit vereinten Kräften, diesen Bod, den der Amtschimmel geschossen hat, — aus dem Wege räumen.

Über die grauliche Tat eines Bauers in der Ortschaft Giresu (bei Turnseverin), dem vor einigen Wochen die Gattin gestorben ist. Eines Nachts erschien die Verstorbene ihm im Traum und forderte ihn auf, alle sechs Kinder zu ermorden, damit sie Ruhe habe im Grabe. Der Mann hatte am Abend viel gegessen und der Flasche zugeprochen, da er wüßteß Zeug träumte. Er aber hielt den Traum als die Botschaft der bösen Geister, die sich der Seele seiner verstorbenen Gattin bemächtigt haben. Um die bösen Geister zu bannen, ging der Mann nachts in den Friedhof, grub die Leiche seines Weibes aus, durchbohrte ihr das Herz und begrub die Leiche wieder. — Der Aberglauben ist eine unheilbare Geisteskrankheit.

Wie mittelalterlich zurückgeblieben das freihellische englische Volk in gewisser Hinsicht ist. So besteht auch heute noch die gerichtliche Prügelstrafe für Kinder von 8 bis 14 Jahren, die sich ein Vergehen zuschulden kommen lassen. Im Jahre 1926 wurde an 218 Kindern die Prügelstrafe vollstreckt. Eine englische medizinische Zeitschrift beschreibt den Vorgang folgend: „Das verurteilte Kind wird in einen leeren, düsteren Raum geführt, in dem es liegen werden ihm ausgegossen, und es wird an Händen und Füßen an ein Dreibein gebunden, nachdem der Polizeiarzt das Kind untersucht hat, um festzustellen, ob sein Herz die Prügelstrafe aushalten wird. Ein Polizistbeamter schwingt ein dickes Bündel Basten, die vorher in Salzwasser gelegen haben. Nach jedem Hieb untersucht der Arzt das Kind erneut. Die geprägten Kinder können mehrere Tage lang nicht sitzen. — Die englische Presse schreibt neuerdings überaus scharf gegen diesen Barbarismus und verlangt, daß die englische Gerichtsbarkeit sich zum Mindesten auf die Höhe des Balkans erhebe, wo die Prügelstrafe schon längst abgeschafft wurde.

Warum unser Staat sein Geld stets in Frankreich und England prägen läßt, wenn selbst in dem kleinen Nest Simeul Silbaniet die Leute noch „echteres“ Geld prägen können, als das richtige ist. Noch einlge solche mit Deliquenzen versehene „Geldfabriken“ und wir sind nicht mehr gezwungen, ins Ausland zu gehen.

Wie mannigfaltig das Telefon heutzutage schon verwendet wird. Ein aus Genänti stammender Arzt, der auf einem zweiten Kontinente und Newyork vertretenden Dampfer Dienst tut, verlobte sich mit einer Newyorker Mädchen und der Hochzeitsstag war bereits festgesetzt. Der Bräutigam wurde aber im letzten Augenblick aus dienstlichen Gründen an der Ueberfahrt verhindert und er telegraphierte seiner Braut, die Trauung telegraphisch werden soll. Die Braut wollte aber von einem Aufschub nichts wissen und beantragte telegraphisch, daß die Trauung telefonisch durchgeführt werden soll. Der Bräutigam war einverstanden.

Erdlicher Blitzschlag in Jamul-mare

Wie aus Jamul-mare berichtet wird, entlud sich über die Gemeinde und Umgebung ein Gewitter mit Blitz und Donner. Der Schafhüter Josef Boza aus der Gemeinde Terenb-a, wurde auf freiem Felde vom Blitz getötet.

Klagen gegen Bauernmühle in Sanandrei

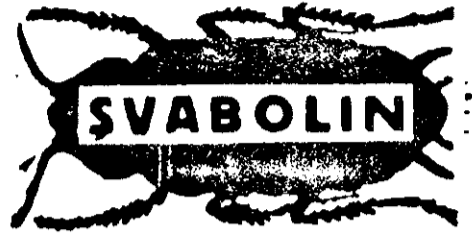
Mehrere Landwirte aus Sanandrei richteten an die Timisoaraer Getreidebewertungskommission die Klage daß die dortige Bauernmühle 16 Prozent Maut einhebt. Die Getreidebewertungskommission konnte gegen die Mühle das Verfahren nicht einleiten, da für die Mühlenmaut keine Preisgrenze festgesetzt wurde.

Eins, Zwei, Drei, ist die Küchen-Schwabenplage l eseitigt.

1 Wenn Sie sofort SVABOLIN kaufen.

2 Unsere Gebrauchsanweisung gründlich durchlesen.

3 SVABOLIN richtig anwenden.



ECHT nur mit dieser Marke, in der gelben Original Packung-SAPIC. Erhältlich in allen Apotheken und Droguerien

Aberescus Minister-Konferenz mißlungen

Von 99 Geladenen nur 14 erschienen.



VERESCU

Bucuresti. Die von Marschall Aberescu einberufene Konferenz ist mißlungen. Aberescu hatte 99 gemessene Minister, Staatssekretäre und leitende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens eingeladen, erschienen sind aber nur 13 und zwar: der gew. Heeresminister General Cihoski, gew. Justizminister Stelian Popescu, gew. Nationalbankgouverneur Manolescu, der Führer der Jungliberalen Gheorghe Bratianu, General Baictolanu und die gewesenen aberescanischen Minister

General Baleanu, Negulescu, Garofliu, Dori Popovitch, Trancu-Jasi, Meisner, Grosca und Sanibal Teodorescu. — Marschall Aberescu mitgerechnet, haben also 14 Politiker an der Konferenz teilgenommen.

In der Konferenz hielten Aberescu und Georg Bratianu größere Reden. Beide machten die Regierung für die ungünstige innere Lage verantwortlich und stellten verschiedene Anträge zur Behebung der Mißstände. Mit Rücksicht auf den täglichen Ausfall der Konferenz wird Aberescu keine Denkschrift an den König richten, wie ursprünglich geplant war.

Bauerntag in Varias

In der Gemeinde Varias (Banat) wird am Pfingstsonntag den 16. Mai ein Bauern- und Jugendtag stattfinden, an welchem hiesige Landwirte aus allen Gemeinden des Banats und auch anderer Siedlungsgebiete teilnehmen werden.

Subidium der Lipovaer Feuerwehr

Der Lipovaer Feuerwehrverein feiert am 26. und 27. Juni die 70. Jahrestagfeier seines Bestehens. Das Fest wird mit der Einweihung der neuen Fahne verbunden sein. Die ganze Bevölkerung rüstet zu diesem Fest, an welchem voraussichtlich zahlreiche Feuerwehrvereine teilnehmen werden.

Jahresversammlung des Aradul-nouer Deutschen Kulturvereins.

Sonntag, den 25. April vormittag fand im Gasthause Kornett unter dem Vorsitz seines Obmannes Dr. Franz Hoff die Jahresversammlung des Aradul-nouer Deutschen Kulturvereines statt. Die Tätigkeitsberichte der einzelnen Gruppen, wie auch der Jahresberichte wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Semlacer Landwirt in Arad gestorben.

Am Arader Bahnhof ereignete sich ein tragischer Vorfall. In einem Abteil des aus Timisoara kommenden Motorzuges wurde ein Mann von Unwohlsein befallen und ist, ehe noch die sofort angerufenen Freiwilligen Helfer anlangten, gestorben. Auf Grund der Ausweispapiere wurde festgestellt, daß der Verstorbene mit dem Semlacer Landwirt Martin Sedoch identisch ist. Der Tod ist laut ärztlichem Befund infolge Herzschlag eingetreten.

Frühjahrgewitter mit Hagel

Bucuresti. Ueber einen großen Teil des Komitates Damboviza ist ein Gewitter mit Hagelschlag niedergegangen. Das Unwetter richtete nur geringen Schaden an.

Sommerarbeitszeit in den Banken.

In den Arader Banken wird vom 1. Mai an über den ganzen Sommer von 8 Uhr früh bis 2 Uhr mittags gearbeitet. Nachmittags gibt es nur von 5-6 Inspektionsdienst.

Wohnungsausgaben in Arad

In Arad wurde am Montag, den 20. April mit der Wohnungsauszahlung begonnen. Die im I. Bezirk wohnenden Pensionisten erhalten ihre Bezüge beim Steueramt des I. Bezirkes, die im II. Bezirke Wohnenden beim Steueramt Nr. II. und die im III. Bezirk Wohnenden beim Steueramt Nr. III.

Dauerhafte, gute und billige Schuhe
aus 1-a Antilop und erstklassigen Ledersorten bei der
SCHUHFABRIKS-NIEDERLAGE
FILDERMAN.
Arad, Piata Avram Iancu No. 19.

Mordversuch in Guttenbrunn

Die Gemeinde Guttenbrunn, welche vor 2 Jahren, ehe der schreckliche Doppelmord geschah, als stille und friedliche Schwabengemeinde bekannt war, hat wieder ihre Sensation. Der Ausbehalter Johann Sattler lebt schon lange mit seiner Gattin kein friedliches Eheleben. Johann Sattler geriet dieser Tage wieder mit seiner Ehehälfte in Streit, erfaßte im Laufe desselben ein Beil und wuchtigte ihr von hinten einen heftigen Schlag auf den Kopf, daß das Blut in Strömen geflossen ist. Zum Glück kam Hilfe herbei und bestreute die unglückliche Frau aus ihrer fürchterlichen Lage. Sattler flüchtete inzwischen in

den Brunnen. Nicht so, wie der Leser dieser Zeilen vielleicht glaubt: Kopf über. Nein! Er befestigte einen Strick an das Brunnengestell und an seinen Leib und ließ sich langsam, aber sicher in die Tiefe. Auch ein Brett hat Sattler nicht vergebens mitzunehmen, um ja nicht unterzugehen. Die raffinierte Flucht wurde aber alsbald entdeckt und Sattler konnte wieder mit heiler Haut aus dem Brunnen gezogen werden. Gleich gangs der — wie gesagt wird — nicht ganz rechte Mann verhaftet und am Samstag dem Arader Untersuchungsrichter überstellt. Frau Sattlers Verletzung ist nicht lebensgefährlich.

Ausfuhr von 10.000 Waggons Weizen bewilligt

Nur gegen starke Valuten und ohne Ausfuhrprämie.

Bucuresti. Wie wir seinerzeit berichteten, hat die Regierung die Weizenausfuhr übergangsweise verboten, um eher festzustellen, ob wir überhaupt noch über ausreichenden Weizenvorrat verfügen. Des scheint nun der Fall zu sein, denn gestern wurde zur Ausfuhr von 10.000 Waggons Weizen die Bewilligung erteilt.

Eine Vorbedingung zur Ausfuhr aber ist, daß der Weizen nur gegen starke Valuten verkauft werden darf

und eine andere, daß der Mindestpreis von 18 englischen Schilling (nach amtlichem Kurs etwa 712 Lei) pro Meterzentner erreicht werde. Bei diesem Preis wird jedoch vom 1. Mai an die 38-prozentige Ausfuhrprämie nicht mehr bezahlt.

*) Physiologische Störungen der Frauen und Mädchen hebet Menoflin, sendet deren Nachnahme von Lei 125 die Apotheke Lhoth, Bucuresti, Calea Victoriei 124.

Zur verabredeten Stunde und Minute erschien der Bräutigam mit seinen Trauzeugen beim Standesamt in Antwerpen und die Braut begab sich mit ihren Eltern und Trauzeugen in das Newyorker Standesamt. Das Antwerpener Standesamt rief das Newyorker Standesamt an und teilte mit, daß der Bräutigam anwesend sei und vor zwei Zeugen erklärte, daß er Fr. A. P. in Newyork ehelichen will. Darauf gab das

Newyorker Standesamt seitens der Braut dieselbe Erklärung ab, beide Standesämter nahmen das vorgeschriebene Protokoll auf und die 6000 Kilometer von einander entfernten Brautleute waren als Mann und Weib verbunden. — Zum Vollzug der Ehe werden die zwei Leute doch zusammentreffen müssen, sonst bleibt es bei einer Ehe ohne Liebe, aber auch ohne Verdruss.

Großzügiger Diebstahl in der Bager Handschuhfabrik

Timisoara. Wie der Timisoaraer Polizei gemeldet wird, hat sich in der Bager Handschuhfabrik ein großzügiger Diebstahl ereignet...

Paar Handschuhe an sich, kam dann nach Timisoara, wo sie die gestohlenen Handschuhe an Vorstadtkausleute verkaufte...

60-jähriges Feuerwehrjubiläum in Aradul-nou

Wie wir bereits berichteten, feiert der Neuarader Freiwillige Feuerwehr-Verein am 8. und 9. Mai sein 60-jähriges Jubiläum...

1/21 Uhr Bankett im Kornett'schen Gasthause. Am Nachmittag: 15.30 Uhr Schaulübung des jubelnden Vereines...

SPORT

Am Sonntag wurde die zweite Runde in den rom. Pokal ausgetragen. Diesmal trafen sich untenstehende A- und B-Liga-Mannschaften...

Timbolla: Gertha-Freiburg 3:1 (0:1). - Starulinta Unirea-Timbollana 0:0. Arader Bezirksmeisterschaft. Arab: USA-Galacia 4:1 (1:0)...

Auslösung des Gemeinderates in Johannisfeld

Wie man uns aus Johannisfeld berichtet, wurde dort die Auslösung des Gemeinderates durchgeführt...

Schöner Erfolg des Kecser Athletenklubs

Wie man uns aus Kecser schreibt, erzielte der dortige Athletenklub Ehrhard einen schönen Erfolg...

Das Arader automatische Telefon eingeschaltet

Großer Anwachs der Telefonabonnenten

Arad. Nun haben wir es endlich erlebt, das Ereignis ist geschehen: in Arab werden die Telephongespräche durch eine automatische Zentrale vermittelt...

Stauend und mit Ehrfurcht schauen wir auf diese Maschinen, die den Telephondienst der Stadt Arab zu versehen berufen sind...

geblieben, da aber diese mit einer anderen Nummer verbunden ist, so entsteht an Stelle der verlangten Zusammenschaltung eine andere Verbindung...

Trauungen u. Verlobungen

In Aradsanmartin führte der Junglandwirt Martin Durst Fräulein Katharina Engelsdorfer zum Traualtar. Josef Hänger aus Carpintis hat sich mit Fräulein Magdalena Weiß in Timbolla verlobt...

Table with prices for various goods in Banater Getreidemarkt, including Weizen, Mais, Hafer, Gerste, etc.

Radioregamm

aus der 'RadioWelt', Wien V., Reichs-Wienzeile 97. Mittwoch, den 28. April. Bucuresti: 13.10, 18, 21.30 Konzert, 14.30 und 20.30 Schallplatten...

Wie das funktionierende menschliche Gehirn

Das neue Telephon-Palais ist prächtig eingerichtet: Marmortreppen, eine wunderschöne Eintrittstür, eine mit großstädtischer Eleganz eingerichtete Vorhalle...

Die kirchliche Einweihung der Zentrale

Am Samstagsmorgen versammelte sich im Telephonpalais zur Einweihung der neuen Zentrale ein großes u. vornehmer Publikum...

Die kirchliche Einweihung der Zentrale

Einige Minuten nach 11.30 wurde mit dem kirchlichen Teil der Einweihung begonnen, wonach Generaldirektor der Telephongesellschaft J. S. Warson...

